

## Veranstalter

Stadt Reutlingen  
Kulturamt  
Wilhelmstraße 69  
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 303-2834 / -2360  
kult.veranstaltungen@reutlingen.de  
www.reutlingen.de

## Eintrittskarten

Erwachsene: 10 €  
Schüler und Studenten: 6 €  
Abonnement 3 Konzerte: 24 €  
Familienkarte: 23 €

## Kartenvorverkauf

GEA-Konzertbüro am Markt  
Telefon 07121 302-292

Geschäftsstellen des  
Reutlinger General-Anzeigers  
Reutlingen Tel. 07121 302-210  
Metzingen Tel. 07123 964410  
Mössingen Tel. 07473 946620  
Münsingen Tel. 07381 936610  
Pfullingen Tel. 07121 979210

Bürger- und Verkehrsverein Tübingen Tel. 07071 91360  
Henriettes Kult-Tour in Gomaringen Tel. 07072 923971

## Programme

Das ausführliche Programm für das jeweilige Konzert liegt  
am Konzerttag kostenlos aus.

Programmänderungen vorbehalten.

## Künstlerische Leitung

**Professor Albrecht Holder**

## VORSCHAU

### SOMMERMUSIK

**Stephanuskirche, Reutlingen-Sondelfingen**

**31. Juli 2019, 20 Uhr**

**Musik aus dem Schloss Sanssouci**

**Wally Hase**, Flöte  
**Susanne Götz**, Cembalo  
**Albrecht Holder**, Fagott

**7. August 2019, 20 Uhr**

**The Book of Madrigals -**

**Weltliche Vokalmusik**

**amarcord**

**Wolfram Latke, Robert Pohlers**, Tenor  
**Frank Ozimek**, Bariton  
**Daniel Knauff, Holger Krause**, Bass

**14. August 2019, 20 Uhr**

**Neidhart von Reuenthal und**

**Oswald von Wolkenstein -**

**die virtuosen Minnedichter**

**des 13. und 15. Jahrhunderts**

**Holger Schäfer**, Minnesänger



### HERBSTMUSIK

**Spätgotische Kapelle im Garten des Heimatmuseums**

**24. November 2019, 11.30 Uhr**

**Das Dresdener Wettspiel zwischen**

**Froberger und Weckmann**

**Alfred Gross**, Renaissancecembalo

**1. Dezember 2019, 11.30 Uhr**

**Das Wettspiel zwischen Georg Friedrich Händel**

**und Domenico Scarlatti 1708 zu Rom**

**Alfred Gross**, Ital. Barockcembalo

Kultur braucht Partner. Wir danken der

**Kreissparkasse Reutlingen**

für die finanzielle Unterstützung.



# MUSICA ANTIQUA

## REUTLINGEN

### WINTERMUSIK 2019

Spitalhofsaal Reutlingen

## 27. Januar 2019, 11 Uhr

Musik für Kaiser Maximilian I.

Werke von Heinrich Isaac, Jacob Obrecht, Pierre de La Rue, Ludwig Senfl, Paul Hofhaimer und anonymer Komponisten

### Vokalensemble des Instituts für Alte Musik der Musikhochschule Trossingen

**Jan Van Elsacker**, Bass und Leitung

**Lena Maria Kosack, Naoko Kamiyama** und

**Romina de la Fuente**, Sopran

**Jan Jerlitschka**, Altus

**Kelvin Tsui** und **Mika Stähle**, Tenor

**Alfred Gross**, Renaissance-Cembalo

**Prof. Dr. Nicole Schwindt**, Moderation

2019 jährt sich zum 500. Mal der Todestag des Herrschers Maximilian I., den man als den „letzten Ritter“ kennt und der mehrmals seine Reichsstadt Reutlingen besuchte.

Der belgische Tenor Jan Van Elsacker lässt mit seinem jungen siebenköpfigen Gesangsensemble Motetten, Chansons und Lieder wiederauferstehen, die mit ihrer Würde, aber auch ihrer heiteren oder elegischen Anmut bereits die Kunstsinnigen vor einem halben Jahrtausend beglückten. Alfred Gross schlüpft in die Rolle des damaligen Tastenstars Hofhaimer und ergänzt das A-cappella-Ensemble mit verzierten Fassungen und brillanten Instrumentalstücken.

Nicole Schwindt, Musikwissenschaftsprofessorin an der Trossinger Musikhochschule und Autorin eines zum Maximilianjahr 2019 bei Bärenreiter erschienenen Kompendiums zur Musik für Maximilian, wird das Konzert kenntnisreich moderieren.



## 3. Februar 2019, 11 Uhr

„Zwerge bleiben Zwerge,  
auch wenn sie auf Alpen sitzen...!“

Theatralisches und Musikalisches aus dem Leben des Dichters August von Kotzebue, der am 23. März 1819 in Mannheim von einem Studenten erdolcht wurde...

Werke von Christoph Willibald Gluck, Ludwig van Beethoven, Antonino Salieri, Franz Schubert, Franz Xaver Süssmayr, Luigi Cherubini, Étienne-Nicolas Méhul u. a.

**Urte Lucht**, Hammerflügel

**Dieter E. Neuhaus**, Rezitation

August von Kotzebue war Jurist und der meistgespielte Komödienautor seiner Zeit. Theaterdirektor Johann Wolfgang von Goethe brachte am Weimarer Hoftheater 87 seiner mehr als 220 Stücke auf die Bühne. Für Opern schrieb er Libretti, und die Musik hat ihn und sein Werk wesentlich bestimmt. Faszinierend und umtriebiger war sein Leben in einer Welt voller Revolutionen und Kriege, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umbrüche. Umstritten war er bei seinen Zeitgenossen als Autor trotz seiner unglaublichen Erfolge, vor allem aber wegen seiner Ablehnung der deutschen Freiheitsbewegung. Und so wurde August von Kotzebue Opfer eines politischen Attentats.

Urte Lucht und Dieter E. Neuhaus blicken musikalisch-theatralisch zurück in die Welt vor 200 Jahren, entdecken Befremdliches, vor allem aber erstaunlich viel Vertrautes...



## 17. Februar 2019, 11 Uhr

Hanns-Josef Ortheil: Die Nacht  
des Don Juan, sowie Kammer-  
musik für Trio D`anches

Ein musikalisch-literarisches Spiel um und mit Genuss

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Hans Pösegga, Erwin Schulhoff und Ludwig van Beethoven

### Trio Chateau

**Norbert Strobel**, Oboe

**Peter Fellhauer**, Klarinette

**Albrecht Holder**, Fagott

**Klaus-Dieter Mayer**, Rezitation

Man schreibt das Jahr 1786 in Prag. Hanns-Josef Ortheil beschreibt in seinem Roman „Die Nacht des Don Juan“ das Aufeinandertreffen dreier ganz besonderer Männer: Wolfgang Amadeus Mozart, der gerade mit dem Librettisten Lorenzo da Ponte an seiner Oper „Don Giovanni“ arbeitet und der begnadete Lebemann und Frauenheld Giacomo Casanova, der unerwartet und plötzlich für einige Wochen Gast beim Grafen Pachta ist. Es entwickelt sich ein faszinierendes Spiel um Frauen, Kunst, Musik, Macht und ausgeklügelten Genuss.

Klaus-Dieter Mayer spürt in seiner Lesung dem feingesponnenen Intrigennetz in Ortheils Roman nach, und das Trio Chateau liefert mit Auszügen aus Mozarts Opern den musikalischen Genuss fein nuanciert dazu.

